



## Internationaler Erfolg für „Schwere Knochen“

14.02.2019 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / TV / | Presseaussendung

Mit Schalkos historischem Gangsterepos „Schwere Knochen“ (eng. Titel: Big Bones) setzen sich SATEL Film („Soko Donau“, „Die Toten von Salzburg“) und Superfilm („M – Eine Stadt sucht einen Mörder“) auf der Berlinale gegen internationale Konkurrenz beim Branchenevent „Co-Pro Series“ durch. Bereits 2017 war die SATEL Film dort mit der High-End-Produktion „Freud“ (wird derzeit unter der Regie von Marin Kren für Netflix und ORF gedreht) erfolgreich.

Wien/ Berlin am 14. Februar 2019. Als eines von zehn ausgewählten Projekten präsentierten SATEL-Geschäftsführer **Heinrich Ambrosch** und Superfilm-Geschäftsführer **John Lüftner** auf dem Branchenevent „CoPro Series“ am 12. Februar im Berliner Zoo Palast ihr neues, gemeinsames Projekt „Schwere Knochen“. Die Serie basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von **David Schalko**, der auch für die Drehbücher verantwortlich zeichnen wird. Das „Co-Pro Series“ gilt als eines der wichtigsten internationalen Branchenevents auf dem, in einem kurzen Pitch, den anwesenden Produzenten, Redakteuren, Vertrieben und Investoren neue Projekte vorgestellt werden. Schon in den Vorjahren waren bei „Co-Pro Series“ erfolgreiche Serien wie „Babylon Berlin“ oder „Das Verschwinden“, das norwegische „Valkyrien“ und auch die aktuelle SATEL-Produktion „Freud“ auf Partnersuche, bevor sie realisiert wurden. Weiters gab die deutsche Beta Film bekannt, sich die internationalen Vertriebsrechte für „Schwere Knochen“ gesichert zu haben.

### Schwere Knochen pitcht auch in Frankreich

Mit dem Sieg bei der „Co-Pro Series“ sichert man sich auch die Präsentation bei einer weiteren, wichtigen Plattform, der „Series Mania“, die Ende März in Lille, Frankreich, über die Bühne gehen wird. „Wir haben ‚Big Bones‘ wegen seines neuen Ansatzes im Bereich Historiendrama gewählt“, erklärt **Laurence Herszberg**, Leiterin und Gründerin der Series Mania. „Eine starke Geschichte mit starken Charakteren in einem bisher kaum gezeigten Setting, dem Wien nach dem Zweiten Weltkrieg.“ Nun sind die beiden Produzenten auf der Suche nach weiteren Finanzierungspartnern, Fernsehsendern und Streaming-Anbietern, die sich an diesem Projekt beteiligen wollen.

### Über „Schwere Knochen“

„Schwere Knochen“ erzählt die Geschichte von vier Kleinganoven im Wien der Zwischenkriegszeit, deren Zeit im Konzentrationslager sie zu brutalen Verbrechern werden lässt, dem rasanten Aufstieg nach ihrer Rückkehr und der Alleinherrschaft über das Wien der Besatzungszeit. „Es war einmal... in Wien“ trifft auf „Peaky Blinders“ in der Stadt von „Der dritte Mann“ – beschreiben die Produzenten ihr neues Projekt, das sich derzeit in Entwicklung befindet und 2020 gedreht werden soll.

### Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Die Toten von Salzburg“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“ und die Krimiserie „SOKO Donau“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und Präsident des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

Weitere Informationen unter: [www.satel.at](http://www.satel.at)